

# Mitteilungen VSB = Communications de l'ABS

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD**

Band (Jahr): **59 (1983)**

Heft 5

PDF erstellt am: **07.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

### *Schlußbemerkung*

Sicher wäre es verfrüht, nach einem knappen Vorbereitungsjahr und erst einem Betriebsjahr in der Freihand für Erwachsene, kritische Bemerkungen anzufügen. Die Feststellung, daß die grundsätzlichen Entschiede richtig gefällt wurden, beruhigt. Dies bezieht sich insbesondere auf den Wunsch nach einem Arbeitsinstrument, das den Schwerpunkt Buchausleihe unterstützt. Diese Prioritäten müssen von Anfang an feststehen, denn kein System ist imstande, alle Applikationen gleich gut, komfortabel und sicher zu lösen.

Bei Einführung der EDV muß man sich natürlich auch im Klaren sein, daß der Umstellungsaufwand gewaltig ist. Dabei zählt nicht nur die investierte Zeit, sondern auch der Wille der Mitarbeiter, den Weg bis zur Inbetriebnahme gemeinsam und für alle erträglich zu gestalten. Der traditionell zur Genauigkeit erzogene Bibliothekar muß einen Teil seiner Selbständigkeit aufgeben und den Dialog mit der Maschine lernen, der ohne ihn zuvor festgelegt wurde. Insbesondere für die Grundschulung bei der Anwendung der Programme lohnt es sich, jede Sorgfalt und Zeit anzuwenden, um anschließend nicht vor Fehlerbergen zu kapitulieren. Dies alles ist kein Hexenwerk, aber es bedarf der andauernden Übung.

---

## Mitteilungen VSB - Communications de l'ABS

---

### AUS DEN VERHANDLUNGEN DES VSB-VORSTANDES

Der VSB-Vorstand befaßte sich an seiner Sitzung vom 18. August unter anderem mit folgenden Gegenständen:

- *Ausbildung der wissenschaftlichen Bibliothekare:* Der Vorstand nahm Kenntnis von einem Bericht einer Arbeitsgruppe der Arbeitsgemeinschaft Hochschulbibliotheken zur Ausbildung der wissenschaftlichen Bibliothekare in der Schweiz. Der Bericht schlägt im wesentlichen die Schaffung eines zusätzlichen Kurses für Hochschulabsolventen vor, der wie beim Mittleren Dienst mit einem Stage zu kombinieren wäre. Großer Wert ist nach Auffassung des Vorstandes auf eine einheitliche Organisation dieser Stages für Hochschulabsolventen zu legen. Die Arbeitsgruppe wird beauftragt, ihre Vorschläge mit den Überlegungen des Vorstandes weiter zu bearbeiten und in einem Jahr erneut Bericht zu erstatten.
- *Nachrichten:* Die Redaktionskommission hat für die geplante Leserschaftsumfrage Offerten von Meinungsforschungsinstituten eingeholt. In Anlehnung an Überlegungen des SVD-Vorstandes beschließt der Vorstand, von einer Leserschaftsbefragung mit Kostenfolgen von über Fr. 10 000.– Abstand zu nehmen.

Dagegen stimmt er Vorschlägen zu, für Verbesserungen allenfalls gezielte Investitionen zu tätigen und in geeigneter Form die Leserschaft aufzufordern, konkrete Anregungen für die Gestaltung der Nachrichten zu äußern.

- *VSB-Regelwerk*: Gemäß Vertrag mit der Druckerei der Basler Zeitung wird die gesamte Administration für den Vertrieb der zweiten Auflage des VSB-Regelwerks von der Druckerei der Basler Zeitung übernommen.
- Im weiteren nimmt der Vorstand zur Kenntnis, daß sich UNIMARC auch für die Schweiz als akzeptabel erwiesen hat. Die Arbeitsgruppe Bibliotheksautomatisierung befaßt sich nun mit der *Übernahme* von Fremddaten und hat zu diesem einen Fragebogen über die entsprechenden Bedürfnisse der Bibliotheken versandt.

tr

## RECTIFICATION

Des fautes se sont malheureusement glissées dans le No 4 des «Nouvelles». A la page 240, à la onzième ligne depuis le bas, le Rapport du président doit être complété des lignes suivantes, mises ci-dessous en italiques: Dans la tendance restrictive, on peut ranger les tentatives faites par certains cantons et communes d'introduire des émoluments de prêt ou d'augmenter le tarif de ceux-ci, s'ils existent déjà, pour obtenir un meilleur autofinancement des institutions qu'ils supportent et alléger ainsi leur budget soumis à des restrictions. *A la suggestion de la Pestalozzi-Gesellschaft de Zurich, qui est l'une des plus grandes bibliothèques de lecture publique de notre pays et sent venir le vent, la question des émoluments de prêt a été traitée de façon exhaustive dans le No 1/1983 de «Information SAB/GTB». L'article de Hans Baer analyse le problème de manière si fondamentale qu'il n'est pas nécessaire d'y revenir dans ce rapport.* A la page 241, par contre, les cinq premières lignes supérieures sont une répétition et doivent être biffées.

A la page 286, l'auteur du rapport intitulé «L'imprimerie neuchâteloise a 450 ans» est Jacques Rychner, et non pas Fernand Donzé.

---

## Mitteilungen SVD - Communications de l'ASD

---

### AUS DEN VERHANDLUNGEN DES SVD-VORSTANDES

Die 124. Vorstandssitzung vom 16. Juni 1983 in Winterthur war ganz auf die bevorstehende Generalversammlung ausgerichtet. Die meisten der behandelten Geschäfte bezogen sich auf Themen, die am gleichen Tag an der GV zur Diskussion standen. Da sich ein großer Zeitdruck unangenehm bemerkbar machte, konnten die meisten Gedanken nicht ausdiskutiert werden.

Immerhin konnte die SVD Zuwachs verzeichnen. Der Vorstand hat folgende Mitglieder in die Vereinigung aufgenommen: